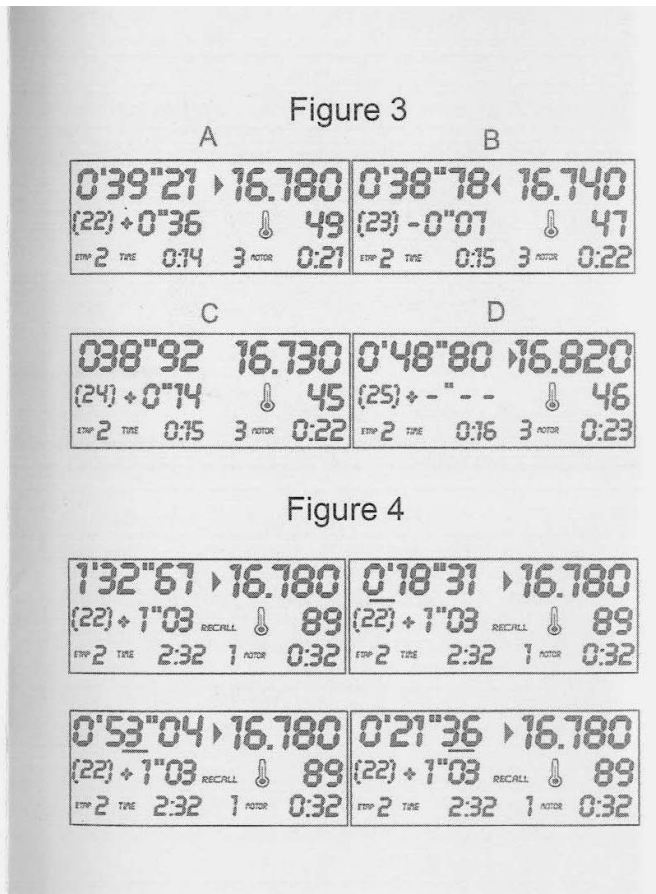
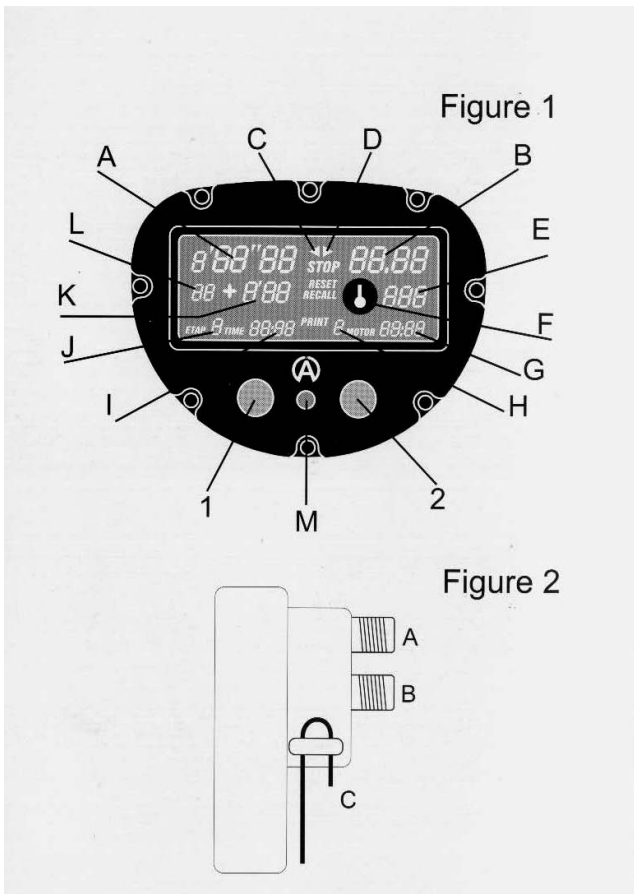


ALFANO PRO

Serial : (82500 – 99999) (20000 – 59999)



EITUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf von ALFANO und hoffen, daß dieses Gerät zum unerläßlichen Zubehör für Ihre Fahrleidenschaft wird. Zur Herstellung dieses neuen «ALFANO» neue Ausführung ab der Seriennummer (9 - - -) wurde eine sehr lange und ausführliche Untersuchung sowohl auf technischer Ebene als auch in ästhetischer Hinsicht durchgeführt. Mit diesem Gerät werden Sie auf sehr einfache Weise Ihre Freude am Fahren im Wettbewerb verbessern und somit steigern können.

Daher empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch sehr gründlich zu lesen, um somit alle Möglichkeiten nutzen zu können.

ALFANO PRO new

- Vollständig neues Design
- Großer, individueller Bildschirm
- Zeitmessung von ALFANO mit der Möglichkeit, für jede Runde 3 Teilzeiten zu erfassen
- Drehzahlmesser (2 Ablesemöglichkeiten) Höchstdrehzahl 26.000 U/min
- Anzeige der besten Runde, Unterschied zur besten Runde, Anzahl Runden und Gesamtfahrzeit
- 5 Zähler für Motorzeiten
- Motortemperatur (Wasser) « +0°C à +150°C ou +32°F à +302°F » (Sensor als Option)
- Zündkerzentemperatur « +46°C à +299°C ou +115°F à +570°F » (Sensor als Option)
- Infrarot-Übertragung zum PC (Transfer-Software und -gerät als Option)
- Modus Aufzeichnung « **rec** »
(siehe Kapitel 5° MODUS AUFZEICHNUNG « **rec** »)
- Andere Funktionen

BEDIENUNGSANLEITUNG

Grundprinzip der Systemfunktionen

Das am Lenkrad angebrachte System wird durch zwei Drucktasten gesteuert. Es besteht hauptsächlich aus einem Zeitmesser, einem Drehzahlmesser und einem elektronischen Thermometer.

Das System ist an einem Magnetsensor angeschlossen, der am FAHRZEUGBODEN angebracht ist, damit die Zeitmessung funktioniert. Es kann ein Sensor zur Messung der Wassertemperatur angeschlossen werden, der zwischen der Wasserleitung befestigt wird, oder ein Sensor für die Zündkerzentemperatur, der zwischen der Zündkerze und dem Zylinderkopf befestigt ist. Das System kann ebenfalls mit dem Zündkerzenkabel verbunden werden, um die Drehzahl und die Motorenlaufzeit zu ermitteln.

1° BESCHREIBUNG Des Gerätes und Einbau

Vorderseite des ALFANO

Das Gerät umfaßt eine Anzeige, deren einzelne Elemente in **Kapitel 2** dieses Dokumentes beschrieben sind, zwei Drucktasten, d.h. eine links («1» **Abbildung 1**) und die andere rechts («2» **Abbildung 1**), sowie eine Infrarotschnittstelle («M» **Abbildung 1**) für die Datenübertragung an einen PC.

Rückseite des ALFANO

An dieser Seite befinden sich die verschiedenen Anschlüsse der Sensoren und die Versorgungsbatterie. Die obere Steckverbindung dient zum Anschluß des Magnetsensors («A» **Abbildung 2**) für die Zeitmessung. Die untere Steckverbindung dient zum Anschluß der diversen Temperaturfühler («B» **Abbildung 2**).

Unterhalb dieser beiden Steckverbindungen befinden sich links zwei Bohrungen, für das Drehzahlmesserkabel («C» **Abbildung 2**).

Einbau des ALFANO

Das System wird mit der mitgelieferten Mutter M8 und den beiden roten Gummischeiben am Lenkrad befestigt, d.h. eine an jeder Seite der Lenkradspeiche, sowie eine schwarze Kunststoffscheibe zwischen dem Lenkrad und dem Gerät.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, daß das Gerät nicht das dem Lenkrad berührt, da Sie sonst das Gehäuse beschädigen könnten.

Einbau des Sensors für die Zeitmessung

WICHTIG! Der Sensor für die Zeitmessung wird in Längsrichtung zum Fahrgestell am Boden angebracht, mit Hilfe einer Schraube mit Mutter M6.

Einbau des Sensors für den Drehzahlmesser

Die von der Motorzündung ausgehenden Impulse werden anhand eines Kabels erfaßt, der am Zündkerzenkabel angebracht und an den ALFANO angeschlossen wird, wobei dieser Draht als Schleife in die 2 Bohrungen einzuführen ist («C» **Abbildung 2**). Eine mit dem ALFANO gelieferte Spiralhülle aus schwarzem Kunststoff dient zur Befestigung des Kabels am Zündkerzenkabel.

Einbau des Temperatursensors, für Wasser

Der Sensor wird in den Kühlkreislauf eingebaut.

Einbau des Temperatursensors, für (Rotax Max)

Der Sensor ist speziell für den Rotax Max konstruiert, der Einbau erfolgt im Zylinderkopf in dem dafür vorgesehene Gewindeloch.

Einbau des Temperatursensors, für Zündkerze

Der Sensor wird zwischen der Zündkerze und dem Zylinderkopf angebracht.

WICHTIG! Den Dichtungsring der Zündkerze entfernen.

Einbau der Batterie

Zum Austausch der Batterie entfernen Sie die beiden Halteschrauben der kleinen Batterieabdeckung an der Rückseite des Gehäuses und nehmen dann die ausgediente Batterie heraus. Beim Einsetzen der neuen Batterie muß die Positivseite (+) der Batterie am Batteriedeckel anliegen, bevor das Ganze ins Gehäuse eingeführt wird.

ACHTUNG! Die beiden Befestigungsschrauben nicht zu fest andrehen, denn es genügt, daß der kleine Deckel am Gehäuse anliegt.

Zu verwendende Batterie : CR 2450.

Nach jedem Batteriewechsel ist es notwendig, eine Neueinstellung (RESET) vorzunehmen : die 2 Drucktasten während 2 Sekunden drücken.

2° FUNKTIONSWEISE

Einschalten :

Die beiden Drucktasten gleichzeitig während 2 Sekunden drücken. Bei Loslassen der Tasten erscheint die Anzeige, und das System schaltet auf **STOP**.

Bei ersten überqueren eines Magnetstreifen schalten sich das Zeitmesssystem ein.

Modus STOP :

Durch einmaliges drücken des linken Knopfes stelle Sie das Gerät auf Stop.
Im Modus **STOP** genügt es, die rechte Taste zu drücken (Nr. 2);
um die Schnellste Zeit und die höchste Drehzahl anzuzeigen, die Anzeige dauert 2 Sekunden.

Zum Abschalten :

Es genügt, den ALFANO während 10 Minuten nicht mehr zu **bedienen**.

3° ANZEIGE (Abbildung 1)

A Zeitmesser

Im Modus START :

Angezeigt wird die Zeit einer jeden Runde, d.h. die Zeit zwischen zwei Durchfahrten am **selben** Magnetfeld, in Minuten, Sekunden und Hundertstelsekunden. Die Information wird angezeigt, sobald die Runde beendet ist, und zwar während der nächsten Runde.

Im Modus STOP :

Die Zeit der letzten erfaßten Runde.

Im Modus RECALL :

Die Zeiten der einzelnen erfaßten Runden, angefangen mit der besten Rundenzeit.

Die TEILZEITEN (nur im Modus RECALL) :

Für Strecken mit 2 oder 3 Magnetfeldern zeigt diese « **Zeile A** » außerdem die Zeiten zwischen den einzelnen Magnetfeldern an.
(**siehe Kapitel: 4°, Untermenü – 1 -**)

B Drehzahlmesser

Im Modus START :

Zwei verschiedene Wiedergaben werden dem Benutzer des Systems angeboten: « **M** » oder « **D** »

- M** = **MAXIMUM**, Anzeige der Höchstdrehzahl des Motors während der vorigen Runde.
Diese Anzeige bleibt sichtbar während der Dauer der nächsten Runde.
- D** = **DIREKT**, direkte Wiedergabe der Motordrehzahl.

Im Modus **RECALL** :

Die Höchstdrehzahl des Motors wird für jede Runde erfaßt.

C Anzeigen der Bestzeit

Ein Pfeil erscheint vor der Bestzeit; er bleibt während der Anzeige der Information sichtbar.

D Anzeigen der höchsten Drehzahl

Ein Pfeil erscheint vor der höchsten Motordrehzahl; er bleibt während der Anzeige der Information sichtbar.

E Motortemperatur

Im Modus **START** oder **STOP** :

Die Anzeige der Temperatur erfolgt direkt, und die angezeigten Informationen ändern sich auf dem Bildschirm nach jeweils 0,8 Sekunden, um besser erfaßbar zu werden. Die gemessene Temperatur liegt zwischen:

- « +0°F à +150°C ou de +32°F à 302°F » für die Wassersensoren
« +46°F à +299°C ou de +115°F à 570°F » für die Zündkerzensensoren.
Unterhalb und oberhalb dieser Bereiche zeigt das System
LO und **Hi** an.

Im Modus **RECALL** :

Die Höchsttemperatur wird für jede Runde erfaßt.

F Alarm für Motorentemperatur

Ein großer schwarzer Kreis erscheint, wenn die Motortemperatur über die vorher programmierte Temperatur hinaus ansteigt.

G Motoren Laufzeit

Diese Zeile zeigt die Betriebszeit des Motors in Stunden und Minuten an. Man wählt den gewünschten Zähler und nimmt die Nullstellung einzeln für die 5 im System vorgesehenen Zeitzählern für den Motor vor. Die Zählernummer wird in der « **Zeile H** » angezeigt. Der gewählte Zähler wird fortlaufend aktualisiert, sei es im Modus **START** oder im Modus **STOP**.

HINWEIS : Es ist notwendig, den Drehzahlmesser anzuschließen .
(SIEHE Kapitel 1° « Einbau des Drehzahlsensors »)

H Motornummer

Diese Anzeige ist nützlich, wenn mehrere Motoren für das Fahrzeug benutzt werden. Beim Motorenwechsel ist ein anderer Zähler zu wählen
(5 Zähler sind im ALFANO verfügbar).

I Gesamtzeit

Gemessene Gesamtzeit in Stunden und Minuten.

J Anzahl der Sitzungen

Diese Anzeige gibt die Anzahl Trainingssitzungen an. Jedes Mal, wenn das System vom Modus **STOP** zum Modus **START** wechselt, zeigt dieser Zähler Ihnen eine zusätzliche Ausfahrt an.

K Zeitdifferenz zur Schnellsten Runde

Diese « Zeile K » zeigt in Sekunden und Hundertstelsekunden den Zeitunterschied zwischen der schnellsten Runden und der Zeit der letzten angezeigten Runde an (maximal 9 Sekunden 99 Hundertstel, darüber erscheinen drei kleine Striche).
Beispiel : (Abbildung 3).

L Runden

Diese Zahl gibt die Gesamtzahl der zurückgelegten Runden an.

4° Abrufen von gespeicherten Daten und Konfiguration.

Die Ergebnisse und Hauptanleitungen sind im menü 1 enthalten, das in 5 Untermenüs aufgeteilt ist:

- 1 - HAUPT-RECALL
- 2 - RECALL, RESET, und WAHL der 5 MOTORZÄHLER
- 3 - PRINT ÜBER PC
- 4 - RESET
- 5 - ZUGANG ZUM HAUPTMENÜ 2
GRAFIK « RPM » MOTOR und SYSTEMKONFIGURATION

Die Grafiken « RPM » Motor und die Konfigurationsparameter sind im menü 2 enthalten, das in 7 Untermenüs aufgeteilt ist:

- 6 - GRAFIK « RPM » MOTOR
- 7 - KONFIGURATION DER ANZEIGEART DER MOTORDREHZAHL, M oder D
- 8 - KONFIGURATION DER MOTORART (ZÜNDUNG 1, 2, 4, 8 STROK)
- 9 - KONFIGURATION DER ANZAHL MAGNETFELDER : 1, 2 oder 3.
- 10 - KONFIGURATION DER ART DES VERWENDETEN TEMPERATURFÜHLERS und LESEMODUS
- 11 - KONFIGURATION DER ALARMLEUCHE FÜR DIE TEMPERATUR
- 12 - URSPRUNGSKONFIGURATION

ANMERKUNG : Mit dem linken Knopf (Nr. 1) wechselt man von einem Untermenü zum anderen. Mit dem rechten Knopf (Nr. 2) arbeitet man im Untermenü. **HINWEIS :** zur Erleichterung ist die Nummer des Untermenüs auf dem Bildschirm angezeigt, außer Untermenü - 1 - « HAUPT-RECALL ».

Organigramm der Funktionsweise der 2 menüs und der 12 Untermenüs

das System ist im Modus STOP :

Erstes Drücken der linken Taste - Sie kommen ins menü 1, Untermenü - 1 - :
HAUPT-RECALL « recall »

Die Anzeige gibt die verschiedenen gespeicherten Informationen zur **schnellsten Runde** an. Bei jedem Drücken der rechten Taste beginnt der ALFANO, die Informationen ab der ersten Runde fortlaufend anzuzeigen.

Lesen der Ergebnisse bei Teilzeiten

- a) Die Zeit zwischen dem aufeinanderfolgenden Drücken der rechten Taste beträgt weniger als 3 Sekunden: Dann werden nur die Rundenzeiten angezeigt, und der Zyklus der Teilzeiten schaltet sich nicht ein.
- b) Wenn die Zeit zwischen dem aufeinanderfolgenden Drücken der rechten Taste mehr als 3 Sekunden beträgt, beginnt der Zyklus der Teilzeiten automatisch mit dem Anzeigen. Beispiel : **(Abbildung 4)**.

Zweites Drücken der linken Taste - Sie kommen ins menü 1, Untermenü - 2 - :
Motorlaufzeitermittlung « motor »

Sie könne für 5 Motore die Laufzeit ermitteln. Diese wird Ihnen in Stunden und Minuten angezeigt. Mit der rechten Taste wählt man den gewünschten Motor.

Hält man die rechte Taste gedrückt, so wird die angezeigte Zeit auf Null gestellt.

Drittes Drücken der linken Taste - Sie kommen ins menü 1, Untermenü - 3 - :
PRINT « print »

Beim Drücken der rechten Taste beginnt das System, per Infrarot alle gespeicherten Daten sowie seine auf der Anzeige angegebene Seriennummer zu übertragen.

HINWEIS : Jedes ALFANO-Gerät hat seine eigene Seriennummer.

Viertes Drücken der linken Taste - Sie kommen ins menü 1, Untermenü - 4 - :
RESET « reset »

RESET wird mit der Seriennummer angezeigt; beim Drücken der rechten Taste kehrt das System zum Modus **STOP** zurück, nachdem der Datenspeicher geleert wurde. Während dieser Zeit erscheint auf dem Bildschirm eine kleine Animation.
HINWEIS : Dieses **RESET** greift nicht in die vorher bestimmten Einstellparameter und die Motorzähler ein.

Fünftes Drücken der linken Taste - Sie kommen ins **menü 1, Untermenü - 5 -** :

ZUGANG ZUM HAUPTMENÜ 2 :

GRAFIKEN « RPM » MOTOR und SYSTEMKONFIGURATIONEN « Conf SYSt - recall motor »

- Durch Drücken der rechten Taste kommen Sie zum **MENÜ 2**.
- Durch Drücken der linken Taste kehren Sie zum Modus **STOP** zurück.

HAUPTMENÜ - 2 -

Nach der Bestätigung kommen Sie zum **menü 2 - Sie sind im Untermenü - 6 -** :

GRAFIK RPM MOTOR « recall motor »

Diese Option ist eine digitale Grafik. Zweck ist es, die Betriebsdauer des Motors für jeweils 640 U/min, berechnet nach der **schnellsten Zeit**, zu kennen. Die ersten 640 U/min liegen zwischen 5.120 U/min und 5.760 U/min. Die letzten liegen zwischen 24.320 U/min und 24.960 U/min (insgesamt 31 Bereiche von 640 U/min).

Zweites Drücken der linken Taste - Sie kommen zum **menü 2, Untermenü - 7 -**

KONFIGURATION DER ANZEIGEART DER MOTORDREHZAHL: M oder D « Conf dSPL »

Mit der rechten Taste wählen Sie « **M** » oder « **D** »

- M** = **MAXIMUM**, Lesen der höchsten Motordrehzahl während der vorherigen Runde. Diese Anzeige bleibt während der folgenden Runde.
- D** = **DIREKT**, direktes Ablesen der Motordrehzahl.

Drittes Drücken der linken Taste - Sie kommen zum **menü 2, Untermenü - 8 -** :

KONFIGURATION DER ZÜNDART (1, 2, 4, 8 STROK) « Conf Stro »

Mit der rechten Taste wählen Sie die entsprechende Zündung Ihres Motors:

- 1 Strok = die Ziffern **2** und **4** erscheinen nicht
- 2 Strok = nur die Ziffer **2** erscheint
- 4 Strok = nur die Ziffer **4** erscheint
- 8 Strok = die Ziffern **2** und **4** erscheinen

ACHTUNG! eine falsche Konfiguration führt unweigerlich zu falschen Informationen.

Viertes Drücken der linken Taste - Sie kommen zum **menü 2, Untermenü - 9 -** :

KONFIGURATION DER ANZAHL MAGNETFELDER: 1, 2 oder 3. « Conf SEct »

Mit der rechten Taste wählt man die Anzahl Magnetfelder der Rennstrecke. Bei Änderung dieses Parameters führt das System automatisch einen **RESET** und kehrt in **STOP** um.

ACHTUNG ! eine falsche Konfiguration führt unweigerlich zu falschen Informationen.

Fünftes Drücken der linken Taste - Sie kommen zum **menü 2, Untermenü - 10 -**

KONFIGURATION DER ART DES VERWENDETEN TEMPERATURFÜHLERS und LESEMODUS

« Conf t1°C – t2°C – t1°F – t2°F »

Mit der rechten Taste wählt man die Art des zu verwendenden Fühlers und die Lesart.

- T1°C** = alle Temperaturfühler **WASSER** im Lesemodus in **CELSIUS**
- T2°C** = der Temperaturfühler **ZÜNDKERZE** im Lesemodus **CELSIUS**
- T1°F** = alle Temperaturfühler **WASSER** im Lesemodus in **FAHRENHEIT**
- T2°F** = der Temperaturfühler **ZÜNDKERZE** im Lesemodus in **FAHRENHEIT**

Sechstes Drücken der linken Taste - Sie kommen zum **menü 2,**

Untermenü - 11 - :

KONFIGURATION DER ALARMLEUCHE FÜR DIE TEMPERATUR « Conf ALAr »

Mit der rechten Taste wählt man einen Temperaturwert (Alarm).
Zum schnelleren Ablaufen der Zahlen hält man die Taste gedrückt.

Siebttes Drücken der linken Taste - Sie kommen zum **menü 2, Untermenü - 12 URSPRUNGSKONFIGURATIONEN « Conf dEFt »**

Bei Drücken der rechten Taste übernimmt das System die Ursprungsparameter.

Das System ist eingestellt im Modus:

- **D**: direktes Ablesen der Motordrehzahl
- **2**: 2 Zeiten
- **1 Strich**: nur 1 Magnetfeld auf der Rennstrecke

- **T1C**: Fühler für WASSER und Ablesen in Celsius
- **50°** : Temperaturleuchte

Wird eines der Menüs während 120 Sekunden nicht benutzt, so kehrt das System zum Modus STOP zurück

5° SPEICHERMODUS « rec »

Diese Option ist nur mit der Software verbunden (ALFANO_VUE 1.1). Sie besteht darin, während « 6'36"80 Hundertstelsekunden » die Motordrehzahl alle 0,2 Sekunden zu speichern. So erfährt man:

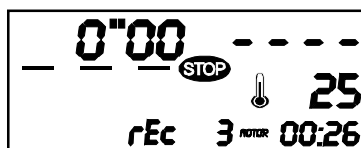
- 1) die einzelnen Motordrehzahlen an gleich welcher Stelle der Rennstrecke.
- 2) die Beschleunigungen des Fahrzeugs

Wie stellt man den ALFANO PRO auf den Modus SPEICHERN « rec » EIN?

Zunächst im Modus CHRONOMETER die genaue Anzahl der Magnetfelder eingeben. ACHTUNG ! eine falsche Konfiguration führt unweigerlich zu falschen Informationen.

Stellen Sie den **ALFANO PRO** dann auf Position: «Anzeige der schnellsten Zeit und der höchsten Motordrehzahl während sämtlichen gespeicherten Runden ». (**Siehe: Kapitel 2 « Funktionsweise »**). Diese Anzeige dauert 2 Sekunden. Während dieser Dauer von 2 Sekunden startet bei Drücken der linken Taste (1) der **ALFANO PRO** auf Option « **rEc** ».

SPEICHERN « rEc »



Funktionsweise

Die Zahl von programmierten Magnetfeld zu prüfen, (Zahl von ausgehängten Linien links vom **STOP**). Drücken Sie die rechte Taste - (2) **STOP** erlischt; das System wartet bis zum ersten Magnetfeld, um mit dem Speichern zu beginnen. Wenn Sie während des Speicherns erneut die rechte Taste (2) drücken, beginnt das System erneut mit dem Speichervorgang.

Einstellen des Modus STOP (Ende des Speicherns)

- 1) Entweder ist der Speicher voll (der Zähler ist bei 6'36"80 Hundertstelsekunden) - das System geht automatisch zum Modus **STOP** über.
- 2) Oder bei Drücken der linken Taste (1) geht das System zum Modus **STOP** über, und das Speichern wird beendet.

Übertragung der im ALFANO PRO gespeicherten Daten zum PC

Im Modus **STOP** zeigt das System beim Drücken der linken Taste (1) an: « **PRINT** » mit der Seriennummer Ihres **ALFANO PRO**. Bestätigen Sie mit der rechten Taste (2).

Den Modus Speichern verlassen und zum Modus Chronometer des ALFANO PRO zurückkehren

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten während 2 Sekunden zu gleich welchem Zeitpunkt.

HINWEIS:

Wenn der **ALFANO PRO** zur neuen Option übergeht, verliert das System alle Daten, die im Modus **CHRONOMETER** gespeichert wurden. Für diese Option benötigt das System nämlich einen freien Speicher. Ebenso, wenn der **ALFANO PRO** den Modus **SPEICHERN « rec »** verläßt, erlöschen die Informationen **SPEICHERN « rec »**, die im Datenspeicher enthalten sind. Die Parameter und die Zeiten der Motorzähler werden nicht gelöscht.

Im Modus **SPEICHERN « rec »** stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: « **RPM** » Motor (**Lesen D**), Betriebszeit des Motors, Motornummer, Motortemperatur und Leuchte der Motortemperatur.

6° VORSICHTSMAßNAHMEN

Bei der Befestigung des ALFANO: darauf achten, daß der hintere Rand des Gehäuses nicht das Lenkrad berührt, denn Sie könnten das Gehäuse beschädigen.

Beim Batteriewechsel: ACHTUNG - die Befestigungsschraube nicht zu stark festdrehen, sondern nur soweit, daß der kleine Deckel am

Gehäuse anliegt. Batterietyp : **CR 2450**.

Das Anbringen der Schutzkappen ist UNBEDINGT NOTWENDIG, wenn einer der Anschlüsse nicht benutzt wird. Dies gewährleistet, daß die Kontakte Ihres ALFANO dicht und sauber bleiben.

Bei starkem Regen ist es wünschenswert, die Anschlüsse des ALFANO für ein korrektes Funktionieren vor eindringendem Wasser zu schützen. Dringt Wasser ein, so kann es sein, daß der ALFANO die Impulse der Magnetfelder nicht mehr erhält und eine falsche Motortemperatur angezeigt wird. Es genügt, die Anschlüsse zu trocknen, damit der ALFANO wieder normal funktioniert.

Wenn der ALFANO anzeigt « ERRE » : Entweder ist die Batterie leer, oder man muß die Originalbatterie herausnehmen und wieder an ihre Stelle einsetzen, um ein Gesamt-**RESET** durchzuführen.

7° RENNSTRECKE MIT MAGNETFELDERN und PRODUKTE ALS OPTION

Siehe im Web: www.alfano.be

8° PRODUKTÄNDERUNGEN

Um mit der Entwicklung Schritt zu halten, behält der Hersteller sich das Recht vor, die Gestaltung und die Funktionsweise dieser Geräte ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

9° GARANTIE

Dieses Produkt ist für den Wettbewerb bestimmt. Strompannen, Bruch des Gehäuses oder Beschädigungen der Kabel infolge eines heftigen Aufpralls oder eines falschen Anbringens am Fahrzeug sind nicht durch die Garantie gedeckt. Außerdem ist die Garantie ausgeschlossen, wenn der ALFANO geöffnet wird. Alleine der Hersteller kann die Haftung für Schadensfälle beurteilen. Herstellungsfehler sind während eines Jahres durch die Garantie gedeckt (das Rechnungsdatum ist ausschlaggebend).

VIEL GLÜCK BEIM RENNEN